

# Umfassende Sanierung mit Energiebewusstsein

**KINDERGARTEN** / Die Arbeiten mit einem Gesamtvolumen von 90.000 € verrichten die Firmen Subau, Neubauer und Dvorak.

VON TINA SCHMORANZ

**HÖFLEIN** / Umfassende Sanierungsarbeiten stehen beim über 100 Jahre alten Gebäudeteil des Kindergartens am Kirchenberg an.

Dabei soll die Baustruktur auf den neuesten Stand gebracht werden, eine Stabilisierung des Fundaments vorgenommen und eine Rissanierung durchgeführt werden.

In der letzten Gemeinderats-sitzung stimmten die Mandatäre

einstimmig für die Vergabe von Planung und Bauüberwachung an den Bestbieter BME Baumanagement Ziviltechniker GmbH, der mit einem Anbot in der Höhe von 8.078 Euro die beiden anderen Mitbewerber ausstach.

Die danach folgenden Ausschreibungen für die Baumeistertätigkeiten, den Innenausbau wie die Malerarbeiten ergingen an die Firmen Subau, Neubauer und Dvorak. Am Montag nahm der Gemeinderat diese Anbieter einstimmig an.

Die Umbauarbeiten sollen ein Gesamtvolumen von etwa 90.000 Euro nicht übersteigen.

Inkludiert ist bei den Bauarbeiten auch die Verbesserung der Wärmedämmung, die die Energieeffizienz des Kindergarten-Altgebäudes erhöhen soll.

Nach dem Zubau 2008, der nach modernsten Standards erfolgte, soll nach den nun vorgesehenen Sanierungsarbeiten die gesamte Heimstätte der Kleinen bau- und energietechnisch auf höchstes Niveau kommen.

## Bessere Akustik im Kindergarten

**SCHALL** / Zylinder aus Schaumstoff an der Decke absorbieren den Schall.

**HÖFLEIN** / Schon vor der Sanierung der Baustruktur konnte im Inneren des Kindergartens eine Verbesserung der Akustik erreicht werden. Nämlich durch das Anbringen von Schaumstoffteilen in Form von Zylindern an der Decke, die ab sofort den Schall absorbieren und somit für einen angenehmeren Geräuschpegel sorgen.

„Da die Schallmessung in den Räumlichkeiten des Kindergartens nicht konform war, holten wir Verbesserungsvorschläge ein, entschieden uns schließlich für diese Lösung“, erklärt dazu Bürgermeister Otto Auer.



**Malwettbewerb.** Beim Raika-Malwettbewerb wurden auch die Zeichnungen von Höfleiner Volksschülern ausgezeichnet. Raika-Mitarbeiterin Tina Heissenberger übergab den Kindern Volleybälle.

FOTO: ZVG